

Anforderungen an Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (AEMP) in Einrichtungen des Gesundheitswesens				
AEMP-Kategorie	I A	I Z	II	III
aufzubereitende MP-Risikogruppen	Unkritisch, semikritisch A, kritisch A ¹⁾	unkritisch; semikritisch A, B (insbesondere Hand- und Winkelstücke ¹⁾); kritisch A + ggf. Hohlfräsen mit Innenkühlung (z.B.: Implantatfräsen)	Unkritisch, semikritisch A, B, kritisch A	alle Gruppen
Einrichtungen des Gesundheitswesens	z.B. (Alten-) Pflegeheime, Ambulatorien, ärztliche Ordinationen ²⁾	zahnärztliche Ordinationen ²⁾ (= "freiberuflich tätige Angehörige des zahnärztlichen Berufs (§ 23 Z. 1 ZÄG) und DentistInnen")	z.B. Medizinische Einrichtungen nach dem KAKUG ohne operative Einheiten	z.B. Krankenanstaltenbereiche mit operativen Einheiten
Qualitätssicherung	entsprechende qualitätssichernde Maßnahmen		entsprechende qualitätssichernde Maßnahmen (Mindestanforderungen nach ONR 112069 bzw. RKI)	QM-System vorzugsweise in Anlehnung an, bei kritisch C-Produkten in Anlehnung an ÖNORM EN ISO 13485:2003
Bauliche Anforderungen	- eigener Bereich vorzugsweise Zonentrennung in unrein/ rein/ steril (zeitliche Trennung möglich)		- eigener Aufbereitungsraum - Zonentrennung in unrein/ rein/ steril	- Eigene Räumlichkeiten - Bereichstrennung in unrein/ rein/ steril ³⁾

<p>Qualifikation d. Personals</p>	<p>Leitung und Mitarbeiter: mindestens Fachkunde I ⁽⁴⁾</p>	<p><u>Leitung:</u> freiberuflich tätige Angehörige des zahnärztlichen Berufs (§ 23 Z. 1 ZÄG) und DentistInnen</p> <p><u>Mitarbeiter:</u> <i>Fachkunde 1 mit Zusatzausbildung „Instrumentenaufbereitung in der Zahnarztordination“;</i></p> <p>oder</p> <p>derzeitiger Lehrplan "zahnärztliche Ordinationshilfe" + spezielle Zusatzausbildung: „Instrumentenaufbereitung in der Zahnarztordination“</p> <p>+ erforderlichenfalls und „steriles Arbeiten in der Zahnarztordination“</p>	<p>Leitung: mindestens Fachkunde II Mitarbeiter mindestens Fachkunde I</p>	<p>Leitung und Stv.: Fachkunde III Mitarbeiter mindestens Fachkunde I</p>
<p>technische Ausstattung</p>	<p>- erforderlichenfalls Dampf - Kleinst sterilisator („Klasse B“ empfohlen) nach ÖNORM EN 13060</p> <p>- erforderlichenfalls RDG nach EN 15883</p> <p>- erforderlichenfalls Heißsiegelgerät</p> <p>- ggf. Ultraschall-Reinigungsgerät</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Dampf-(Gross- bzw. Klein) Sterilisatoren nach ÖNORM EN 285 bzw EN 13060 - RDG (-E) nach EN 15883 - erforderlichenfalls Durchlaufsiegelgerät - ggf. Ultraschall-Reinigungsgerät 	<ul style="list-style-type: none"> - Dampf-(Gross-) Sterilisatoren nach ÖNORM EN 285 - Erforderlichenfalls Geräte f. spezielle Sterilisationsverfahren (z.B. Niedertemperatur-Sterilisatoren) - RDG (-E) nach EN 15883 - Durchlaufsiegelgerät - Ultraschall-Reinigungsgerät 	

(1) erfordern gesonderte Betrachtung; (2) ausgenommen Endoskopie mit Lumina (Kat. II) und operative Tätigkeiten (Kat. III), ausgenommen kleine Wundversorgung; (3) bei Neu- Zu- und Umbauten, möglichst auch bei bestehenden Einrichtungen (4) gilt bei diplomiertem Pflegepersonal oder ärztlichem Personal als erfüllt

Konzept für Weiterbildungslehrgänge zur "Aufbereitung von Medizinprodukten in/für Gesundheitseinrichtungen"

KURS	FACHKUNDELEHRGANG I	FACHKUNDELEHRGANG II	FACHKUNDELEHRGANG III
BEZEICHNUNG	Einführung in die Aufbereitung von Medizinprodukten für angelerntes Personal	FACHKUNDELEHRGANG für MitarbeiterInnen in Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte in/für Gesundheitseinrichtungen	FACHKUNDELEHRGANG für LeiterInnen u. LeiterInnenstellvertretungen von Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte in/für Gesundheitseinrichtungen
DAUER	80 Stunden: in Theorie und Praxis	80 Stunden: 40 Stunden Theorie 16 Stunden Praktikum 24 Stunden Praktikumsarbeit	80 Stunden: 40 Stunden Theorie 40 Stunden Abschlussarbeit
TEILNAHME-VORAUSSETZUNGEN	keine	Erfolgreicher Abschluss Fachkundeflehrgang I. und mind. 1-jähriger Tätigkeit in einer MP-Aufbereitungseinheit oder Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege und Ablegen der Prüfung über Fachkunde I (ohne Kursbesuch)	Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege und erfolgreicher Abschluss Fachkundeflehrgang II oder abgeschlossene SAB OP und Ablegen der Prüfung über FK II * und Nachweis eines Praktikums (mind. 40 Stunden) in einer validierten AEMP inklusive Praktikumsarbeit
ZIELGRUPPE	Anlernkräfte und Hilfsdienste; zahnärztliches Personal ** oder ZASS	Anlernkräfte mit Sonderaufgaben (z.B. Freigabekompetenz) und Diplomierte mit Bereichsverantwortung	Leitung und Stellvertretung
ERFORDERNIS FÜR:	Leitung von AEMP Kat. I ***, MitarbeiterInnen v. AEMP Kat. I ***, II, III	Leitung + Stv. von AEMP Kat. II, Bereichsverantwortung in AEMP Kat. III	Leitung + Stv. von AEMP Kat. III
FRIST	innerhalb von 2 Jahren nach Beginn der Tätigkeit	innerhalb von 2 Jahren nach Übernahme der Funktion	innerhalb von 2 Jahren nach Übernahme der Leitungsfunktion
PRÜFUNG	Kenntnisprüfung	Prüfung und Praktikumsarbeit	Prüfung und Abschlussarbeit

* sofern nicht in SAB OP integriert, ** + Zusatzmodul: „Instrumentenaufbereitung in der Zahnarztordination“; *** ausgenommen diplomierte Pflegekräfte oder ärztliches Personal

Die oben stehenden Tabellen werden aller Wahrscheinlichkeit nach Teil der kommenden Verordnung zum § 94 MPG sein.

Quelle: Österr. Ges. für Sterilgutversorgung (ÖGSV), www.oegsv.com